

# VERMITTLUNGSDIENSTE ZU „MEINE WELT IST EIN GEDICHT“

VON HEIKE NIEDER (IDEE & TEXT)  
UND MARTINA WALTER (ILLUSTRATIONEN)

ISBN: 978-3-948743-52-9  
FORMAT: 170 X 300 MM  
UMFANG: 80 SEITEN

© KUNSTANSTIFTER 2026,  
KUNSTANSTIFTER GMBH & CO. KG,  
WERDERSTRASSE 31,  
68165 MANNHEIM  
INFO@KUNSTANSTIFTER.DE

1.

## EINHORNLAND

ALTER: KLASSE 4 BIS 6

DAS GEDICHT NIMMT BEZUG AUF EINES DER BERÜHMTESTEN GEDICHTE VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE: „MIGNON“ VON 1782. DIESES GEDICHT WURDE IM LAUFE DER JAHRHUNDERTE OFT NACHGEDICHTET UND PARODIERT.

DIE ERSTE STROPHE DES ORIGINALGEDICHTS LAUTET:  
KENNST DU DAS LAND, WO DIE ZITRONEN BLÜHN,  
IM DUNKELN LAUB DIE GOLDORANGEN GLÜHN,  
EIN SANFTER WIND VOM BLAUEN HIMMEL WEHT,  
DIE MYRTE STILL UND HOCH DER LORBEER STEHT,  
KENNST DU ES WOHL?  
DAHIN! DAHIN  
MÖCHT' ICH MIT DIR, O MEIN GELIEBTER, ZIEHN!

IDEE:

LESEN SIE ZUSAMMEN MIT DEN KINDERN DAS GEDICHT „EINHORNLAND“. SCHAUEN SIE SICH DANACH GEMEINSAM DIE ERSTE STROPHE VON „MIGNON“ VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE AN UND ANSCHLIESSEND DIE ERSTE STROPHE VON „KENNST DU DAS LAND, WO DIE KANON BLÜHN?“ (1928) VON ERICH KÄSTNER.

SIE LAUTET:

KENNST DU DAS LAND, WO DIE KANONEN BLÜHN?  
DU KENNST ES NICHT? DU WIRST ES KENNENLERNEN!  
DORT STEHN DIE PROKURISTEN STOLZ UND KÜHN  
IN DEN BÜROS, ALS WÄREN ES KASERNEN.

ORDNEN SIE ZUNÄCHST BEIDE GEDICHTE KURZ UND KINDGEMÄSS HISTORISCH EIN, ZUM BEISPIEL SO: JOHANN WOLFGANG VON GOETHE WAR EIN GANZ BERÜHMTER DICHTER, DER VOR ETWA 250 JAHREN NACH ITALIEN GEREIST IST. IN SEINEM GEDICHT SCHREIBT ER ÜBER DIESES LAND. ERICH KÄSTNER WURDE 100 JAHRE SPÄTER GEBOREN UND HAT ZWEI WELTKRIEGE MITERLEBT. ER HASSTE DEN KRIEG UND HAT DARÜBER VIELE GEDICHTE GESCHRIEBEN.

BETRACHTEN SIE MIT DEN KINDERN DANACH DIE ERSTEN ZEILEN DER ERSTEN STROPHE DER DREI GEDICHTE GENAUER, SOWOHL INHALTLICH ALS AUCH FORMAL. WELCHE GEMEINSAMKEITEN GIBT ES? WELCHE UNTERSCHIEDE? FRAGEN SIE DIE KINDER, OB SIE SELBST LIEBER EIN GEDICHT ÜBER EIN SEHNSUCHTS- BZW. TRAUMLAND SCHREIBEN WOLLEN, ODER LIEBER ÜBER EIN LAND, IN DEM MAN SICH FÜRCHTEN MUSS. SAMMELN SIE ALLE LÄNDER AN DER TAFEL. DANN KANN SICH JEDES KIND EIN LAND AUSSUCHEN UND DARÜBER EIN KLEINES VIERZEILIGES GEDICHT SCHREIBEN. VIELLEICHT EINES, IN DEM DAS WORT BLÜHN ODER GLÜHN ODER EIN REIMWORT DAZU VORKOMMT?



2.

### MILCH(SCHAUM)STRASSE

ALTER: KLASSE 4 BIS 6

BEI DIESEM GEDICHT HANDELT ES SICH UM EIN GEDICHT MIT EINEM SCHÜTTELREIM, BEI DEM DIE ANFANGSBUCHSTABEN DER BEIDEN SILBEN EINES WORTES MITEINANDER VERTAUSCHT WERDEN.

IDEE:

LESEN SIE ZUSAMMEN DAS GEDICHT „MILCH(SCHAUM)STRASSE“. ÜBERLEGEN SIE MIT DEN KINDERN, WIE ES GEMACHT IST. SAMMELN SIE DANN IN DER KLASSE ZWEISILBIGE WÖRTER, WOBEI JEDE SILBE JEWEILS EIN EIGENSTÄNDIGES WORT BILDEN SOLLTE. VERTAUSCHEN SIE MIT DEN KINDERN DANN JEWEILS DIE ANFANGSBUCHSTABEN DER SILBEN. GIBT ES EIN WORT, DAS AUCH NACH DEM VERTAUSCHEN DER ANFANGSBUCHSTABEN NOCH SINN ERGIBT? HIER NOCH EIN BEKANNTES BEISPIEL:

ES KLAPPERTEN DIE KLAPPERSCHLANGEN  
BIS IHRE KLAPPERN SCHLAPPER KLANGEN.

3.

### FAHRT MIT DER ACHTERBAHN

ALTER: KLASSE 4 BIS 6

DAS GEDICHT „FAHRT MIT DER ACHTERBAHN“ IST EINE SPIELART DER SOGENANNTEN KONKRETEN POESIE. DIE WÖRTER STELLEN DAS, UM WAS ES IN DEM GEDICHT GEHT (INHALT), AUCH ALS BILD DAR. DESHALB LAUTET EIN ANDERES WORT DAFÜR: BILDGEDICHTE. DIE LIEGENDE ACHT HAT IN „FAHRT MIT DER ACHTERBAHN“ EINE DOPPELTE BEDEUTUNG: SIE STEHT FÜR EINE ACHTERBAHN UND IST GLEICHZEITIG ABER AUCH DAS ZEICHEN FÜR DIE UNENDLICHKEIT, WESWEGEN ES HIER HEISST: UNENDLICHER SPASS, UNENDLICHE ANGST.

IDEE:

FORDERN SIE DIE KINDER AUF, SELBST GEDICHTE IN KONKRETER POESIE ZU SCHREIBEN. DAS KANN GANZ EINFACH SEIN. ZUM BEISPIEL, IN DEM DIE KINDER GANZ OFT DAS WORT WELLEN IN WELLIGER FORM SCHREIBEN UND MITTENDRIN DANN WAAGRECHT DAS WORT FISCH. MAN KANN DAS MIT BÄUMEN MACHEN, MIT HÄUSERN, MIT EINER WIESE, MIT ALLEM, WAS EINEM SO EINFÄLLT.

#### 4.

#### DRACHENKRACHEN-LIMERICK

ALTER: KLASSE 5 UND 6

WIE DER TITEL BEREITS VERRÄT, HANDELT ES SICH BEI DIESEM GEDICHT UM EINEN SOGENANTEN LIMERICK. DAS IST EIN GEDICHT MIT FÜNF ZEILEN, BEI DEM SICH DIE ERSTE, ZWEITE UND FÜNFTE ZEILE REIMEN SOWIE DIE DRITTE UND VIERTE (REIMSCHEMA: AABBA). DIE DRITTE UND VIERTE ZEILE SIND DABEI IMMER DEUTLICH KÜRZER ALS DIE ERSTE, ZWEITE UND FÜNFTE.

DAS VERSMASS DES GEDICHTS, ALSO DIE ABFOLGE DER NATÜRLICHEN HEBUNGEN UND SENKUNGEN DER SILBEN, IST DER ANAPÄST. BEIM ANAPÄST FOLGT EINE HEBUNG AUF ZWEI SENKUNGEN.

INHALTLICH WIRD IM KLASSISCHEN LIMERICK IN DER ERSTEN ZEILE IMMER EINE ORTSANGABE GEMACHT. IN DEN FOLGENDEN ZEILEN WIRD ERZÄHLT, WAS DORT PASSIERT. UND IN DER LETZTEN ZEILE GIBT ES EINE POINTE.

IDEE:

DIE KINDER VERSUCHEN SICH SELBST AN EINEM LIMERICK, AM BESTEN ZUERST GEMEINSAM. DAMIT ES NICHT ZU KOMPLIZIERT WIRD, LASSEN SIE DAS ANAPÄSTISCHE VERSMASS UND DIE UNTERSCHIEDLICHEN ZEILENLÄNGEN ERSTMAL AUSSEN VOR UND KONZENTRIEREN SICH AUF DAS REIMSCHEMA: AABBA.

DIE KINDER ÜBERLEGEN SICH ZUNÄCHST EINEN ORT, AN DEM IHRE KLEINE LIMERICK-GESCHICHTE SPIELEN SOLL. AM MEER? IN EINEM SCHLOSS? ODER AUF DEM FUSSBALLPLATZ? DANN TASTET SICH DIE KLASSE ZEILE FÜR ZEILE VORAN. MÖGLICHE ZEILEN FÜR DEN ANFANG KÖNNTEN SEIN:

BENNI SPIELT GERN AUF DEM PLATZ.  
HEUTE SITZT DA EINE KATZ.

...

ODER

LARA SPAZIERTE AM MEER.  
DA LAG EINE FLASCHE - NICHT LEER.

...